

Aktenzeichen: W/OZ/013

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum ist ein national und international bedeutsames naturwissenschaftliches Museum. Zu ihr gehören die Standorte MEERESMUSEUM, OZEANEUM, NATUREUM und NAUTINEUM. Die Schwerpunkte der Ausstellungs-, Sammlungs- und Forschungstätigkeit sind Meeresbiologie, Ozeanografie, Fischerei und Meereskunde. Schauaquarien mit Becken von bis zu 2,6 Millionen Liter Wasser ergänzen die Ausstellungen und zeigen die Lebewelt in den tropischen und nördlichen Meeren. Das Deutsche Meeresmuseum zählt zu den meistbesuchten Museen Deutschlands. Die Modernisierung des Standortes MEERESMUSEUM und dessen Wiedereröffnung im Sommer 2024 ist ein wichtiger Meilenstein für die Stiftung.

Wir freuen uns über Bewerbungen für eine Vollzeitstelle (39 Stunden) als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle ist ab dem ^{15.} Mai 2024 zu besetzen und endet am 31. Dezember 2024.
Der Dienort ist Stralsund, Deutschland.

Das Forschungsprojekt PAL-CE wird durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert. Hauptaufgabe ist die Erprobung von akustischen Schweinswalwarnsystemen (PAL) für den Langzeiteinsatz zur Vermeidung des Beifangs von Schweinswalen in Kiemennetzen. Das Projekt soll klären, ob PALs den Beifang langfristig reduzieren und ob sich ihre Wirksamkeit im Laufe der Zeit verändert. Die Reaktion von Schweinswalen auf PALs, die in Kiemennetzen eingesetzt werden, soll im Feld getestet und eine Zusammenarbeit mit Fischern aufgebaut werden. Der ideale Bewerber kombiniert Kenntnisse über Schweinswale mit Bioakustik und Fischerei.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Datenerfassung und -analyse
- Analyse von Fischereidaten aus dem OIC.
- Wissenschaftliche Auswertung der Daten.
- Unterstützung des Projektmanagements, der Verwaltungsaufgaben und der Projektfinanzen.
- Qualitätskontrolle, Dokumentation der Ergebnisse und Berichterstattung.
- Organisation von Projekt- und wissenschaftlichen Tagungen.
- Repräsentation des Museums mit Schwerpunkt auf der Forschung.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen.
- Wissenschaftliche Publikation und Präsentation.

Berufliche Anforderungen:

- PhD oder MSc in Ökologie, Biologie, Bioinformatik oder einer verwandten Disziplin.
- Erfahrung in der Modellierung.
- Kenntnisse in R und/oder MATLAB für die Analyse von akustischen Daten.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Forschungsfahrten, auch kurzfristig und an Wochenenden.
- Verfügbarkeit für Reisen im In- und Ausland.
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse.
- Kreativität, hohes Maß an Selbstständigkeit.
- Gute Kommunikationsfähigkeit innerhalb des Teams und mit Fischereivertretern
- wünschenswert: Führerschein, Führerschein für kleine Schiffe.

Wir bieten eine Vergütung in Anlehnung an den Tarif des öffentlichen Dienstes (Entgeltgruppe 13, TVöD VKA) sowie die für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Das Meeresmuseum Deutschland ist ein chancengleicher Arbeitgeber für Frauen, Minderheiten und Menschen mit Behinderungen und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbereich an. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (wenn möglich als pdf-Datei) unter Angabe des Stellenangebotscodes W/OZ/013 an bewerbung@meeresmuseum.de und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben, eine Liste der Veröffentlichungen und eine Liste der Referenzen bei. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der ^{31.} April 2024.

Kosten, die während des Bewerbungsverfahrens entstehen, werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.deutsches-meeresmuseum.de/datenschutz/>.